



Kleines NBZ-

Jäger-Album

DIE SCHNITTERIN. Öl auf Leinwand. Privateigentum, Hatzfeld.

Jäger hat die Gestalt der Schnitterin ganz in das Vorderfeld des Bildes gestellt.

Die Figur als Schnitterin ist so wirkungsvoll und naturgetreu nachgestaltet, dass sie auf den ersten Blick überzeugt. Die der Gestalt beigeordneten Objekte sind ein unverkennbares Zeichen ihrer Beschäftigung: die „Sichl“, der grosse breitrempige Strohhut, die „Seele“.

Das Gesicht der Schnitterin weist ruhige und regelmässige Züge auf; ihr Blick verrät Zufriedenheit und Schaffensfreude. Im vollen Einklang zu dem zielbewussten Handeln steht das Gewand der Frauengestalt: das leichte Oberhemd, mit weitem luftigem Halsausschnitt, der weite, doch faltenarme Rock, das einfache und schlicht aufgebundene Kopftuch.

Den entsprechenden Rahmen zum dargestellten Frauenbild, ergeben die wogenden Halme und die auf „Kreuz“ gesetzten Garben im Hintergrund. Als Blickfang hat der Künstler der Schnitterin paar Feldblumen in die Hand gelegt.

Text: **Karl-Hans Gross**

Reproduktion: **Eduard Jankovits**